Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV
Hauptabteilung Direkte Bundessteuer,
Verrechnungssteuer, Stempelabgaben

Direkte Bundessteuer
Verrechnungssteuer

Bern, 3. Februar 2011
Pur/Ds

Rundschreiben

Zinssätze 2011 für die Berechnung der geldwerten Leistungen

Die Gewährung unverzinslicher oder ungenügend verzinster Vorschüsse an Aktionäre / Gesellschafter oder an ihnen nahestehende Dritte stellt eine geldwerte Leistung dar. Dasselbe gilt für übersetzte Zinsen, die auf Guthaben der Beteiligten oder ihnen nahestehenden Personen vergütet werden. **Solche geldwerte Leistungen unterliegen** gemäss Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesgesetzes vom 13. Oktober 1965 über die Verrechnungssteuer (VStG) und Artikel 20 Absatz 1 der Vollziehungsverordnung vom 19. Dezember 1966 (VStV) **der Verrechnungssteuer von 35 % und sind auf Formular 102 spontan anzumelden**. Für die Bemessung derselben stellt die Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer, Stempelabgaben, seit **1. Januar 2011** auf folgende Zinssätze ab:

			Zinssatz	
1	**Für Vorschüsse an Beteiligte** (in Schweizer Franken)		***mindestens:***	
1.1	aus Eigenkapital finanziert und wenn kein Fremdkapital verzinst werden muss		2 ¼	%
1.2	aus Fremdkapital finanziert	Selbstkosten +	¼ - ½	% *
		mindestens	2 ¼	%

* - bis und mit CHF 10 Mio. ½ %
- über CHF 10 Mio. ¼ %

Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV
Eigerstrasse 65
3003 Bern
www.estv.admin.ch

2 **Für Vorschüsse von Beteiligten** (in Schweizer Franken)

höchstens:

	Wohnbau und Landwirtschaft	Industrie und Gewerbe
2.1 Liegenschaftskredite:		
- bis zu einem Kredit in der Höhe der ersten Hypothek, d.h. 2/3 des Verkehrswertes der Liegenschaft	2 %	2 ½ %
- Rest	2 ¾ % **	3 ¼ % **

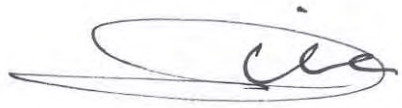
wobei folgende Höchstsätze für die Fremdfinanzierung gelten:

- Bauland, Villen, Eigentumswohnungen, Ferienhäuser und Fabrikliegenschaften bis 70 % vom Verkehrswert
- Übrige Liegenschaften bis 80 % vom Verkehrswert

2.2 Betriebskredite:	
- bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	4 ½ % **
- bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	4 % **

** Bei der Berechnung der steuerlich höchstzulässigen Zinsen ist auch das allfällig bestehende verdeckte Eigenkapital zu beachten. Es wird hierzu auf das Kreisschreiben Nr. 6 der direkten Bundessteuer vom 6. Juni 1997 verwiesen, welches auch für die Belange der Verrechnungssteuer und Stempelabgaben massgebend ist.

Abteilung Externe Prüfung



Gilbert Purro
Chef